

TAVHID**WISSEN KONTROLLIERT DEN GLAUBEN****Die Nachtreise des Propheten**

Posted on 16. März 2012 by Baycan Yanar



“Erhaben ist Gott, der Seinen Diener nachts von der Heiligen Moschee in Mekka zur fernen Moschee in Jerusalem führte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, um ihm einige Unserer Zeichen zu zeigen. Gott hört und sieht alles.” **(Koran 17:1)**

Die Nachtreise (**isra**) des Propheten von Mekka nach Jerusalem und sein anschließender Aufstieg (**Mi'radsch**) zum Himmel sind in Wirklichkeit zwei Abschnitte einer einzigen mystischen Erfahrung. Unter den Gefährten wie auch der Gelehrten ist die Sache jedoch bestritten, ob diese sich physisch mit Körper und Seele stattgefunden hat oder rein seelisch im Traum. Die Mehrheit unter den Gelehrten sind der Ansicht, dass sie physisch war. Einige gehen soweit dass die jene für abtrünnig halten der es leugnet, dass die Nachtreise körperlich stattfand.

Wir sind der Überzeugung, dass dieses Ereignis eine rein spirituelle Angelegenheit war. Nämlich, dass sie im Traum stattgefunden hat. Der Ehemalige Präsident für religiöse Angelegenheiten der Diyanet und Mufessir (Koran Kommentator) aus der Türkei Prof. **Dr. Süleyman Ates** sagt: **“Unserer Überzeugung nach war die Nachtreise wie auch der Aufstieg in den Himmel ein seelisches Ereignis”** und führt viele Beispiele auf (**Süleyman Ates Tafsir Band 5/193-196**). Eines der ausschlaggebenden ist die Überlieferung von Ayscha, die Witwe und Ehefrau des Propheten. So heißt es in einer Überlieferung: **“Der Prophet war die ganze Nacht bei mir und hat sich nicht von der Stelle gerührt” (Ibn Kathir, Tafsir: Band 3/24)**.

In einer anderen Überlieferung heißt es: **“Meine Augen schlafen, mein Herz jedoch schläft nicht” (Muslim,**

Musafirin: 186; Tirmizi, Fiten: 63; Ibn Hanbel, Musned 5/40, 49, 51).

Diese These wird in einem Koranvers derselben Sure unterstrichen, während die andere Sicht, die von der Mehrheit befürwortet wird, keine Bestätigung im Koran findet. So heißt es in der gleichen Sure in *Vers 60*: **“Wir haben die Vision/Traum, die Wir dich sehen ließen, nur als Prüfung für die Menschen gemacht.”**

Die Ansicht, sie sei physisch und seelisch werden mit folgenden Koranversen begründet, wo dieselbe Angelegenheit thematisiert ist: **“Da wankte der Blick nicht, noch schweifte er ab”** (Koran: 53:17).

Die Gelehrten interpretieren diesen Vers, dass der Blick nur mit dem Körper funktioniert und führen dies als Beweis an, dass dieses Wunder körperlich wie auch seelisch vollzogen wurde. Wenn wir jedoch den **Vers 13** derselben Sure betrachten, ist offensichtlich davon die Rede, dass es sich um den Engel Gabriel handelt den er sah: **“Er hat ihn (Gabriel) ja auch ein anderes Mal herabkommen sehen”** (Koran: 53:13) siehe hierzu auch: **Süleyman Ates Tafsir, Band 5/193 & 9/112.**

Mit der Annahme, dass die Nachtreise und der Aufstieg spirituell und nicht körperlich waren, mindern wir nicht den mit dieser Erfahrung des Propheten verbundenen außerordentlichen Wert. Im Gegenteil, es ergibt sich, dass die Tatsache, dass er eine solche Erfahrung hatte, weit über jedes Wunder eines körperlichen Aufstiegs hinausgeht, denn sie setzt eine Persönlichkeit gewaltiger spiritueller Vollkommenheit voraus. Genau das, was wir von einem wahren Propheten Gottes erwarten. **(Muhammad Asad – Die Botschaft des Koran S. 1214)**

This entry was posted in [Allgemein](#). Bookmark the [permalink](#).

TAVHID - Design & Editted by Ummah Themes
Proudly powered by [WordPress](#).